

Unternehmensnachfolge

34. Tagung der DACH in Wien
vom 18. bis 20. Mai 2006

Mit Beiträgen von

Rechtsanwalt Dr. Carsten Pospich
Rechtsanwalt Dr. Lothar Hofmann
Rechtsanwalt Dr. Urs Bürgi
Rechtsanwalt Dr. Alexander Ospelt
Rechtsanwalt Stefan Stade
Avvocato Dr. Alessandro Deboni

Podiumsdiskussion

2006

Inhalt

Vorwort	Seite V
---------------	------------

Dr. Carsten Pospich
Rechtsanwalt, Düsseldorf

Unternehmensnachfolge im Deutschen Recht

I. Bestandsanalyse	1
II. Unternehmerische Faktoren	2
III. Rechtliche Faktoren	6
IV. Steuerliche Faktoren	14
V. Psychologische Faktoren	19

Dr. Lothar Hofmann
Rechtsanwalt, Wien

Unternehmensnachfolge in Österreich

I. Erbrecht	21
II. Gesellschaftsrecht – Anteilsübertragung von Todes wegen	24
III. Gewerberecht	26
IV. Mietrecht	26
V. Sozialversicherung	27
VI. Steuerrecht	27

Dr. Urs Bürgi
Rechtsanwalt, Zürich

Unternehmensnachfolge in der Schweiz

A. Einleitung	35
B. Situationsanalyse (IST)	45
C. Varianten einer Nachfolgeregelung	55
D. Gestaltungsmöglichkeiten	75
E. Fazit	99
F. Literaturverzeichnis	101
G. Nützliche Links	103

Dr. Alexander Ospelt
Rechtsanwalt, Schaan

Unternehmensnachfolge im Fürstentum Liechtenstein

I. Unternehmensnachfolge in Liechtenstein: Problemdefinierung und Lösungsansatz	107
II. Das liechtensteinische Erbrecht	115
III. Die liechtensteinischen Gesellschaftsformen im Über- blick und die jeweilige Übertragung von Beteiligungen, Begünstigungen und Mitgliedschaften	122
IV. Steuerrecht	138

Stefan Stade
Rechtsanwalt, Strasbourg

Unternehmensnachfolge in Frankreich

I. Bestandsanalyse	141
II. Rechtliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge	144

Avv. Dr. Alessandro Deboni
Avvocato, Trieste

Unternehmensnachfolge in Italien

A. Einleitung	159
B. Varianten einer Nachfolgeregelung	164
C. Rechtliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten	181
D. Literaturhinweise	211

DACH Podiumsdiskussion:

Unternehmensnachfolgen: Sichern oder gefährden sie/Sie das Unternehmen?	213
--	-----